

Die Weltforderung: „Kriegsschuldenrevision!“

Kurssturz des englischen Pfundes. — Kriegsschulden und Wettrüsten die Gründe der Krise und Sturz des Pfundkurses.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Vorgänge in London haben zu einer außerordentlich starken Unterbewertung des englischen Pfundes im Ausland geführt. So wurde aus New York ein Kurs von 4,02 Dollar für ein englisches Pfund gegen 4,84 Pfund am Sonnabend gemeldet. Der Goldmarkt, dessen Unterbreitung die Bank von England zu Goldabgaben zwingen würde, liegt bei etwa 4,85. London gegen Paris war mit 105 Fr. gegen 120,25 Franken am Sonnabend zu hören. Gegen Amsterdam schwächte sich der Kurs auf 11 Gulden gegen 12,03 Gulden am Ende der Börse ab. In Berlin wurde der Kurs für das englische Pfund mit 19,25 Reichsmark gegen 20,47 1/2 RM. am Freitag festgelegt.

Aus Madrid wird gemeldet: Infolge des Sturzes des englischen Pfundes, das am Montag in Madrid über 15 Proz. verlor, hat der spanische Finanzminister familiäre Verbindungen angeknüpft, bis auf weiteres keine englischen Bonds mehr in Zahlung zu nehmen. Ferner wird die vorübergehende Schließung der Madrider Börse und der Wertentwertung erwogen.

Der Pariser „Soir“ erklärt, daß die Bank von Frankreich heute noch an Haltingen bleibt und an englischen Schatzanweisungen mehr als 200 Mill. Pfund Sterling, d. h. fast 25 Milliarden Franken besitzt. Demnach hat die Bank von Frankreich infolge des Kurssturzes am Montag 25 Milliarden oder rund eine halbe Milliarde Mark verloren. Die (Neb.)

Sogar Genf erörtert die Kriegsschuldenfrage.

Aus Genf wird gemeldet: Gleichzeitig mit der allgemeinen Förderung der englischen Finanziers fand gestern einmal im Wirtschaftsausschuss des Völkerbundes eine grundsätzliche Anfröhlung des internationalen Reparations- und Schuldenproblems durch den bekannten holländischen Sachverständigen Gollin statt. Gollin erklärte, daß die Ereignisse sich überziehen, bis sie vollkommen ausgeschlossen, daß auf Jahrzehnte hinaus enorme Zahlungen aus einem Teil Europas in andere Länder abgeführt werden, ohne daß dafür Gegenleistungen erfolgen und ohne daß die Empfängerländer sich bereit finden, die entsprechenden Lasten zu übernehmen. Im Mittelpunkt der heutigen Finanzkrisis stehe das internationale Schulden- und Reparationsproblem, und ohne eine Lösung dieses Problems gebe es keine Lösung der Finanzkrisis.

Gollin schloß mit der Erklärung, er habe volles Vertrauen, daß die englische Regierung streng aus dieser Krise hervorgehen und alle Schwierigkeiten in kurzer Zeit überwinden werde. Die gegenwärtige Finanzkrisis werde nur dann überwunden werden können, wenn unverzüglich die jetzt dringend erforderlichen Maßnahmen ergriffen würden. Die Krise sei nicht jetzt auf ihrem Höhepunkt angelangt zu sein. Die Lösung werde nicht mehr lange auf sich warten lassen. Die Auslösung des Gollin wurden mit starkem Beifall aufgenommen.

Die Aussprache über die Reparationsfrage wurde sodann durch den deutschen Vertreter Ministerialdirektor Ritter fortgesetzt. Er erklärte u. a.: Von großer Bedeutung ist es, daß zum ersten Male auf dieser Vollversammlung

Genugtuung in Frankreich.

Aus Paris wird gemeldet: Die Einladung an den französischen Ministerpräsidenten, nach Washington zu kommen, um mit Präsident Hoover alle wichtigen internationalen Fragen zu besprechen, wird in der französischen Öffentlichkeit mit großer Genugtuung aufgenommen. Wenn Laval sich noch nicht entschließen habe, die Einladung erwidern zu können, so herrsche kein Zweifel darüber, daß er sich bereits im Laufe des kommenden Monats nach Amerika einschiffen werde. Der „Welt Pariser“ unterstreicht, daß Laval unzulänglich die Einladung abhändigen könne, die sowohl für ihn persönlich wie auch für Frankreich sehr schmeichelhaft sei. Der „Figaro“ geht hernach, daß Präsident Hoover nur Laval eingeladen habe, und nicht daraus den Schluß, daß das Ansehen Frankreichs in der Welt immer mehr abnehme.

Börsenpanik in aller Welt.

Aus Paris wird gemeldet: Der französische Finanzminister Lalande erklärte am Montagmorgen, daß die Pariser Börse ihre Finanzoperationen an Nachmittag vornehmen werde wie gewöhnlich. Das englische Pfund werde in Paris jedoch nicht notiert.

Starke Kursrückgänge an der Pariser Börse.

Die Pariser Börse, die am Montag als einzige Weltbörse geöffnet war, begann ungeachtet der englischen Krise außerordentlich nervös. Die Festsetzung der ersten Kurse bereite keine großen Anzeichen, und der geringen Nachfrage hatte Schwächen. Die Börse schloß mit etwa 10-15 u. S. Verlust auf dem Wert fast sämtlicher Papiere. Das englische Pfund wurde amtlich nicht notiert und wird auch nach einer Erklärung des französischen Finanzministers nicht notiert werden. Im Reichsbank wurden von Bank von Deutschland Kurse von 110-115 und schließlich nur 102 Frank gezahlt. Die Reichsbank wurde mit 500 Fr. gehandelt. Vorläufig ist noch nicht zu erkennen, wie sich die Lage weiter gestalten wird. Die Banken verschieben alle Auskünfte, doch nimmt man allgemein an, daß auch die Börse in Paris vorübergehend geschlossen werden muß.

Amsterdamer Börse geschlossen.

Aus Amsterdam wird gemeldet: Kurz nach 13 Uhr holländischer Zeit, etwa eine Viertelstunde vor Beginn der offiziellen Börse, hat der Vorstand der Vorbereitung für den öffentlichen Handel beschlossen, daß die Effectenbörse in Amsterdam am Montag geschlossen bleibt.

Die Börse in Athen geschlossen.

Aus Athen wird gemeldet: Die Börse in Athen ist am Montag auf fünf Tage geschlossen worden. Es ist jedoch wahrscheinlich, daß eine Verlängerung dieser Frist erfolgt. Die Verluste werden mit über 90 Millionen Drachmen angegeben. Die Bank von Griechenland stellt ihre gesamte Golddeckung von englischen Pfunden auf Dollar um. Wegen des Freitages von Athen werden keine weiteren Beschlüsse erlassen.

Alle indischen Börsen geschlossen.

Aus London wird gemeldet: Der Vizekönig von Indien hat die Schließung aller indischen Börsen für Dienstag angeordnet. Im übrigen gelten bezüglich des Goldstandards die gleichen Maßnahmen, wie sie für Großbritannien getroffen worden sind.

Morgans Auffassung.

Der amerikanische Weltbankier Pierpont Morgan gab die Erlaubnis, folgende Erklärung von ihm zu veröffentlichen: „Der Schritt der Regierung, die Goldeneinlösungs-pflicht für das Pfund Sterling aufzuheben, ist die zweite notwendige (!) Maßnahme der Nationalregierung. Der erste Schritt war die Balancierung des Haushalts. Das Endergebnis der Regierungsarbeit wird die Wiederherstellung des Handels dieses Landes sein. Von dieser Tatsache ausgehend erscheint mir die letzte Regierungsmaßnahme als ein hoffnungsvolles und nicht als ein unruhigendes Ereignis; als notwendige Maßnahme, um die große Arbeit der Regierung zum Abschluß zu bringen.“

Kursrückläufe in New York.

Aus New York wird gemeldet: Die New Yorker Effectenbörse schloß am Montag unwichtig mit niedrigeren Kursen, obwohl das Stützpunktforum der führenden New Yorker Banken am vergangenen Ende von ersten Klassen Industriepapieren sagte. Auslandsanleihen lagen ebenfalls schwach. Die Ramsdell-Anleihe gab um 6 Punkte auf und die Young-Anleihe um 1 Punkt auf. Es nach Übermaß waren politische, kanadische, norwegische Anleihen stark gedrückt.

Ungeheure Erregung in London.

Die Schließung der Londoner Börse und der Verlust auf die Goldwährung hat in England eine ungeheure Erregung ausgelöst, die auch in Londoner Straßenbilder, besonders vor dem Bärengebäude, zum Ausdruck kommt. Man versucht allerorts frampfisch, sich gegenseitig Luft zu machen. So wird u. a. folgende Ansicht verbreitet:

Die vorübergehende Aufgabe des Goldstandards sollte den Engländern eine nie wiederkehrende Gelegenheit sein, endlich die innere Nielsen Schuld von nicht weniger als 150 Milliarden Goldmark auf ein erträgliches und wirtschaftlich gerechtfertigtes Maß zu reduzieren. Eine vorübergehende Senkung des Pfundkurses ist die Zweck hier nicht natürlich Absicht schaffen.

Die Stimmung richtet sich gegen Amerika und besonders gegen Frankreich. Werden ändern wird vorgeworfen, daß sie das innere Wesen des Goldstandards nicht verstanden haben, sich ihrer Verpflichtungen als Weiber vor 30 Milliarden Gold nicht bewußt sind und damit die in langjährigem Erfahrungserworbene und verdiente Finanzpraxis Londons durchkreuzt und vereitelt hätten. Es heißt auch nicht an Worten der Kritik über die eigene Politik, die nur zu gern bereit war, den Franzosen ein Bein zu stellen nachzugeben. Noch sind keine Entscheidungen getroffen, wie weit man das englische Pfund sinken lassen will, und es ist auch nicht abzusehen, ob die Regierung die Absicht hat innerhalb von sechs Monaten das Pfund wieder auf den Goldstandard zurückzuführen oder es auf einem niedrigeren Stand zu stabilisieren.

Frankreich plant Bildung einer Nordflotte.

Aus London wird gemeldet: Die angeführte Ansicht Frankreichs, wieder eine Nordflotte schaffen zu wollen, hat in London Aufsehen erregt. Die jetzige französische Kanalflotte, so schreibt der „Daily Telegraph“, ist keineswegs unbedeutend. Sie besteht aus etwa sechs großen Kreuzern, vier Torpedobootsflottillen, zwölf Torpedobootszerstörern und vier Unterseebooten, die ihren Stützpunkt in Brest haben, wozu noch kleinere Fahrzeuge für Dienstleistungen usw. kommen. Überhaupt ist es gelegen, daß es in gewissen Fällen ein Bedürfnis von der höchsten Wichtigkeit sein könne. Soweit eine Gegenmaßnahme gegen Deutschland in Frage käme, müßte man natürlich zugeben, daß ein neues

des Völkerbundes die zentrale Bedeutung des Reparationsproblems anerkannt und insbesondere nicht nur von Deutschland, sondern auch von Ländern aufgetroffen worden sei, die am Reparationsproblem nicht interessiert wären. Wenn von solcher Seite auf die Unhaltbarkeit der gegenwärtigen Regelung des Reparationsproblems hingewiesen werde, so ist dies, nach dem enger Zusammenhang zwischen dem Reparationsproblem und der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrisis beziehe.

Die bisherige Debatte über die Möglichkeit des Transfers ist durch die Tatsachen in allen Punkten widerlegt worden. Die verhängnisvolle die Auswirkungen der politischen Schuld auf dem Gebiet des Güterverkehrs, seine, zugebenermaßen die Entwicklung der deutsch-schweizerischen Handelsbeziehungen. Deutschland habe bisher seine politischen Schulden durch kurzfristige Kredite bezahlt und sei nun aber gezwungen, die Schulden durch seine Ausgabe zu bezahlen. Der Anschuldiger Deutschlands werde voraussichtlich 2-3 1/2 Milliarden betragen, müßte aber noch weit höher sein, um Deutschland die Bezahlung seiner politischen Schulden zu ermöglichen.

Dies sei der einzige Grund, der Deutschland zwinge, sich jeder Herabsetzung oder Verteilung des Goldes zu widersetzen. Auch andere Staaten würden in den allgemeinen Zusammenbruch mit hineingezogen werden. Das System der Goldwährung sei durch die Ereignisse der letzten Tage dem Bankrott entgegengeführt worden. (Das laut ein deutscher Ministerialdirektor)

*
— Die englische Presse ist vorsichtig genug, um den Kern der Sache herauszugeben: daß die französischen Gläubiger sich in erster Linie nicht gegen Deutschland, sondern gegen England wenden. Frankreich müßte die durch die Notentwertung bewirkte innere Schwäche der englischen Bevölkerung aus, um richtungslos auch die französische Seefahrt vorzubereiten und zu diesem Zweck ganz offen in die bisher englische Nordsee vorzustoßen und damit England in seinen ureigenen Gemütskreis einzuschließen.

das englische Pfund sinken lassen will, und es ist auch nicht abzusehen, ob die Regierung die Absicht hat innerhalb von sechs Monaten das Pfund wieder auf den Goldstandard zurückzuführen oder es auf einem niedrigeren Stand zu stabilisieren.

Die Londoner Börse mehrere Tage geschlossen?

Aus London wird gemeldet: In unrichtigen Kreisen wird mit der Möglichkeit gerechnet, daß die Londoner Börse auf mehrere Tage geschlossen bleibt. Eine Entscheidung ist allerdings noch nicht gefallen.

Die Bank von England unterband am Montag den Verkauf von Goldbarren nach dem Ausland.

*
Das Goldgesetz angenommen.

Das Gesetz zur Abänderung des Goldstandardgesetzes vom Jahre 1925 wurde vom Oberhaus innerhalb von zwei Minuten angenommen. Die Zustimmung des Unterhauses wurde kommissarisch erteilt. Im Unterhaus wird das Goldgesetz am Montagabend in dritter Lesung angenommen.

Von der New Yorker Finanzwelt werden die Rückwirkungen der englischen Krise auf die amerikanische Wirtschaft unermesslich vergrößert.

Die führende Finanzmacht der Welt geworden sei. Da kann man nur das Wort aus der

Das Pariser 'Journal des Debats' dagegen wirft der englischen Nachkriegspolitik vor, sich von dem falschen Standpunkt haben lassen zu lassen.

Über die 'Möglichkeit' der Währungsreform braucht man nicht mehr zu streiten.

Die Gründe der Krise. Snowden fordert vor dem Unterhause internationale Aktion.

In der gestrigen äußeren erragten Unterhansungsbegründung der Snowden'schen

Die New Yorker 'World' erklärt: Wenn das Pfund Sterling wirklich auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert werden sollte,

Amerikanisch-französische Kredite. In französischen Finanzkreisen betont man, daß die Finanzlage Frankreichs in keiner Weise gefährdet sei.

Prof. Cassel über die Aufhebung der englischen Goldwährung.

Im hiesigen 'Berliner Börsenconvent' sprach der bekannte schwedische Professor Gustav Cassel über die Aufhebung der englischen Goldwährung.

Am Oberhaus erklärte der Außenminister Lord Reading, daß die englische Regierung Bemühungen zur Einberufung einer internationalen Konferenz über den Goldstandard

Sogar der Pariser 'Soir' erklärt, die politischen Auswirkungen der englischen Krise würden sicherlich nicht lange auf sich warten lassen.

Der 'Statterdammer Courant' meldet aus London: Die Vorgeschiedenen des sensationellen Vorgehens der Bank von England

Fort mit der Zentrumsdiktatur! Schärfste Kampfanzeige Hugenbergs an das Kabinett Brüning.

Der zweite Tag des Deutschnationalen Parteitages in Berlin am Sonntag war, nachdem am Vorabend ein Verhör einer evangelischer Gottesdienst abgehalten worden war, mit einer großen Kundgebung in der Steintor-Messehalle ausgefallen.

Politische wäre es zu dieser entsetzlichen Katastrophe nicht gekommen. Man hat unter Hugenbergs und Brüning'schen

den Herren Reichspräsidenten an dem Schwere sei, den er geleistet hat! Wir sind endlich verwirklicht worden als ein

Keine Abschaffung des Goldstandards in Deutschland.

Aus Berlin verläutet: Von den Vorgesängen in England werden in den nächstebenden deutschen Kreisen unmittelbare Rückwirkungen auf die deutsche Finanzlage

In der Ausstrahlung des Reichstagsabgeordneter Wilhelm Schmitt, Frankfurt a.M., der Führer des Deutschnationalen Reichsverbandes Vaterländischer Arbeitervereine

Ich betone: Seitens des Zentrums oder irgendeiner anderen Stelle ist während der Zeit meines Vorlesens der DHPV, niemals irgendein Angebot an irgendeiner 'politischen Mitarbeit' gemacht worden.

den Volkswirtschaften niederzulegen und ein Regiment der Ordnung anzujagen! Es kann nur eine Antwort geben: Diese Art von Regimente

Grand Anfang Ober in Berlin.

Aus Genf wird gemeldet: In der hier geführten deutsch-italienischen Besprechung für vereinbart worden, daß der italienische Außenminister Grandi seinen Besuch in Berlin Anfang Oktober abtätigen wird.

Gef. Rat Hugenberg.

eine groß angelegte Rede, die oft von förmlichem Beifall unterbrochen wurde, der sich am Schluß zu minutenlangen Ovationen steigerte.

Wir müssen auch offen ansprechen, daß wir das, was die Regierung ausbreitet, nicht als für uns verbindlich ansehen.

Keine Band soll sich zum Schluß dieser Regierung an dieses marxistische System erheben! Es wäre Verbrechen, wenn die Regierung wieder - wie Ober 1910 - auf die Opfer der nationalen Jugend rechnen, auf Freiwillige, die man forschet.

Aus Paris verläutet: Die Berliner Rede der französischen Minister.

Aus Paris verläutet: Die Berliner Rede der französischen Minister, die noch nicht in allen Teilen vorgetragen ist, unterliegt trotz gegenteiliger Behauptungen keinem Zweifel mehr.

Ihr Zweck ist die Verhinderung einer Rechtsregierung.

Was ist das Ergebnis dieser Diktatur über die Reichsnationalen Politik? Bei Besetzung unserer

Mit Notverordnungen

macht man Deutschland nicht wieder gesund. Herr Brüning weiß jeder entgegenenden

Die 'Germania' zur Rede Hugenbergs.

Das Zentrumsjournal 'Germania' schreibt in den Ausführenden des Deutschnationalen Reichspräsidenten. Hierbei sagt das Blatt u.

International geht der Kurs der Deutschen Antikommunisten weiter.

In der polnischen Presse ist die letzte Mitteilung der mit Part angelegten Journale über Danzonsankunft. In Neupost mußte die Journale, die zuletzt 40 Band, gestrichen werden.



Donnerstag, den 22. September 1931

Sportfreunde - Vf.B. Schönebeck.

Für kommenden Sonntag haben die Sportfreunde die beidseitig bekannte Vf. B. i. V. Schönebeck zu einem Freispieltag nach hier verpflichtet...

Wader - Neumark.

Am kommenden Sonntag steht der Sieger aus dem Spiel Neumark - Borussia und Gaumenler Wader auf dem Waderhorstplatz, Dessauer Straße, im Weichwasserfeld gegenüber...

Fabrikantenfuss in der Ib- und II. Klasse.

Die Fabrikantenfuss in Gruppe A: Fabra und Nummerbad in Gruppe B: Preußen brachten ihren Punktgewinn früher oder später und nach...

1b-Klasse.

Am Sonntag schlug Kanna Weisheit mit 7:1 höher als dem Reiter. Der nur Punkte machte die Gäste schon mit 6:0 geschlagen und trotzdem brachten der Sieger in der zweiten Hälfte nur noch ein Tor...

2a-Klasse.

Die Arbeiterfuss gegen die Arbeiterfuss 1:0 Borussia. Dann gab Vertin aus. Ein 11 Meter und ein weiteres Tor brachte für Börsig die 3:1-Führung...

2b-Klasse.

Die Arbeiterfuss gegen die Arbeiterfuss 0:3 Borussia. Der am Samstag noch einen erlösenden 2:0-Erfolg erzielt hatte, wurde im ersten Halbzeit zum 0:3 durch den Torhüter...

3a-Klasse.

Die Gäste hatten gegen die Reiter der Preußen 3:0 im Front. Preußen und Sportfreunde 0:0...

2b-Klasse.

Die Gäste hatten gegen die Reiter der Preußen 3:0 im Front. Preußen und Sportfreunde 0:0...

zum Führungsspiel aus und konnte den Vorprung aus dem Spiel hatten. Eine Beobachtung wurde beim Halbspiel nach dem Ende...

Turner-Handball.

Die ersten Punktspiele in der Pflichtenreihe der Turner konnten voll bestritten werden. Besonders in den Spielen der Weierklasse...

6:2 (3:0). Am 18.9. Weierberg 2:8 (2:5) war die Weierberger Mannschaft in Schmalwitz, als auch in Schmalwitz überlegen...

Frauenhandball.

Die erste Halbzeit mit dem modernen Torergebnis hat den Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

Am 1. September 1931 hat die Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

Am 2. September 1931 hat die Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

Am 3. September 1931 hat die Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

Am 4. September 1931 hat die Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

Am 5. September 1931 hat die Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

Am 6. September 1931 hat die Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

Am 7. September 1931 hat die Gaumenler in feiner unter Verfassung. Im zweiten und im dritten...

0:0 ist das Ergebnis des Damenpiels. Die Beobachter hatten nur 10 Damen zur Stelle, die sich recht abmühten. Auf beiden Seiten wurden Anfänger...

Caracciola siegt in Budapest.

Die ungarischen Lauf zur Europa-Bergmeisterfahrt der Automobile und Motorrad bildete an Stelle des traditionellen Schwabenberg-Rennens das Bergrennen zum Drei-Tage-Gebirgspass bei Büdenfeld. Die hier von...

Reinfaltentberchiefen.

Das Gauhandballspiel des Gau Weierberg im Sandebergsand Stadion (Weierberg) über die Reinfaltentberchiefen (Weierberg) im Sandebergsand Stadion...

Werner Horn als Dauerfahrer.

Es wird uns gefriedet: Der Herr ist nicht, den guten Naturerfahrungen und Mannschaffsführer. Schon jetzt sind der jetzt Währinger den Weg zum Radpost...

Möller in Marseille.

Der vorjährige Siegermeister Erich Möller kam einer Startverpflichtung nach Marseille nach, wo er in mehreren Läufen mit so guten Bahnen wie Vallard, Acaque...

Die bilingen Tisch-Tennis treibenden Vereine...

Die bilingen Tisch-Tennis treibenden Vereine Gauweierberg Fußball-Club, Weierberg 1907 e. V., Verein für Tischtennis...

Werner Horn als Dauerfahrer.

Es wird uns gefriedet: Der Herr ist nicht, den guten Naturerfahrungen und Mannschaffsführer. Schon jetzt sind der jetzt Währinger den Weg zum Radpost...

Caracciola siegt in Budapest.

Die ungarischen Lauf zur Europa-Bergmeisterfahrt der Automobile und Motorrad bildete an Stelle des traditionellen Schwabenberg-Rennens das Bergrennen zum Drei-Tage-Gebirgspass bei Büdenfeld. Die hier von...

Reinfaltentberchiefen.

Das Gauhandballspiel des Gau Weierberg im Sandebergsand Stadion (Weierberg) über die Reinfaltentberchiefen (Weierberg) im Sandebergsand Stadion...

Aus der Heimat
Der Schatz im alten Winterrod.

Chidenorf. Die Frau eines kleinen Landwirts gab einem Weiler, in Abwechslung ihres Pflanzens, einen alten Winterrod. Der Ehemann hatte nun in einer Zimmerecke dieses Winterrods seine Ersparnisse in Höhe von 80 M. aufbewahrt.

Musik ertönte das Herz der Frau.

Keinigt hat Herrberg. Bei einem Landwirt wohnt eine Frau, die heißt Berzel. Die Frau glaubt ihre Mutter, die heißt Berzel, zu haben, daß sie die Berzel in die Welt gesetzt hat. Sie verweigert den kleinen Tieren die Nahrung.

Verabredung des Bahnhofsmitwagens?

Beiden. Ein Einwohner aus Beiden und seine Frau sind in einem großen Streit. Die Frau hat einen großen Haß gegen den Mann. Sie hat einen Haß gegen den Mann, der sie in die Welt gesetzt hat.

Ein Schreiben, das Wände spricht.

Reinhold. Der Besitzer der Gastwirtschaft Reinhold hat an die Gemeinde Ammendorf folgenden Brief geschickt:
Reinhold, den 19. September, im Anschluß vom 19. September 1931.

Eine hunke Gefährtin.

Erstlich bei Reulitz. In einer Zeitung wird eine Hausangehörige gelobt; auch die Tochter des hiesigen Eisenbahnarbeiters wird bewundert.

Frauenmord im Thyratal?
Der Selbstmörderstich am Baum.

Stollberg. Am Sonnabendnachmittag fanden zwei Schulkinder aus Stollberg in der Nähe des Gasthauses am Joll (Thyratal) im Forstort Rößigsdorf die Leiche einer Frau. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß die Frau, deren Alter auf 50 bis 60 Jahre geschätzt wird, schon 6 bis 8 Monate tot sein muß.

Bestandnis des Mörders
Gefährlich.

Halberstadt. Der am Freitagabend in Halberstadt verhaftete Schlosser Fleischmann, der zunächst keine Beteiligung an dem Doppelmord in Merseburg hatte, wurde zum zweiten Male der Sinnhaftigkeit vorgeführt.

Feindschaft des verhaftigten
Räubers Heine.

Bad Harzburg. Der von Magdeburg festlich verurteilte Räuber Hermann Heine, geboren 1889 in Oersleben, auf dessen Ergreifung 800 Mark Belohnung ausgesetzt sind, wurde in Harzburg von Verhafteten festgenommen.

23 Ränchen von Hunden zerissen.

Delitzsch. In der Nacht zum Sonntag brangen zwei große Schäferhunde in mehrere Hundeschädel in den Schrebergartenanlagen an Bahnherrum ein und ritzten unter den Ränchen ein großes Wundloch an.

Major a. D. Deike?

Bitterfeld. Major a. D. Deike, Verfasser der vorkriegsständigen Broschüre 'Kampf gegen die Kriegsschuldfrage', Mitglied der Stahlhelm-Druckgruppe, Vorkämpfer des Reichertums.

Unschöne Schenkung.
Nordhausen. Die Inhaber der Rautschschiffahrt-Gesellschaft, Georg und Otto Krüger, haben anlässlich der 50. Wiederkehr des Tages, an dem die Firma in den Krüger Familienbesitz überging, das von ihrem verstorbenen Vater für Wohlthätigkeitszwecke gestiftete Kapital in Höhe von 2000 RM. durch die Krüger stark vermindert war.

Ein Vär haust im Walde.
Schmarda (Jägerwald). Als eine reisende Schenkung, die sich auf dem Wege nach Reins befand, hier halbierte, wurde sie von einem Vär in den umliegenden Wäldern. Der Vär hat sofort die Gendarmerie auf die in den Wäldern streifen unterrichtet, ohne jedoch eine Spur von dem Tiere zu finden.

Ein seltsames Urteil.
Drei Monate Gefängnis für einen
Stahlhelmschütz.

Wittenberg. Die hiesige Strafammer hat für den 21. März 1931 ein Urteil über drei Monate Gefängnis. Die Drückgruppe Wittenberg hat am 19. April anlässlich des Volksabstimmens eine Propagandafahrt mit einem Stahlhelm in der Gegend von Wittenberg unternommen.

Verbotener Rauschgifthandel.
Gera. Zur Verhaftung des praktischen Arztes Dr. Scherz (Gera) wegen Rauschgiftes.

Ordnung muß sein.
Gleimzig. Im Gleimzig-Gebirgsdorf feierte man Erntedankfest.

Gleimzig. Im Gleimzig-Gebirgsdorf feierte man Erntedankfest. Ein Weiler in die verlassene Wohnung eines Landwirts ein, ließ vom Käseberg eine Wanne in der die Sonntagsgeschenke, und verpackung zu behaglicher Maßzeit in die Keller.

Major a. D. Deike?

Bitterfeld. Major a. D. Deike, Verfasser der vorkriegsständigen Broschüre 'Kampf gegen die Kriegsschuldfrage', Mitglied der Stahlhelm-Druckgruppe, Vorkämpfer des Reichertums.

Major a. D. Deike?

Bitterfeld. Major a. D. Deike, Verfasser der vorkriegsständigen Broschüre 'Kampf gegen die Kriegsschuldfrage', Mitglied der Stahlhelm-Druckgruppe, Vorkämpfer des Reichertums.

DER TANZATTACHE
Roman von Georg Urbat (Nachdruck verboten)

Copyright 1931 by C. Handmann Nachf., Halle (S.). Bismarckstr. 16, II

(4. Fortsetzung)

Und als das Boot langsam fuhr und wieder in die Bucht des Hannes einlenkte, da sagte wieder Donja Ines: 'Wenn Sie einmal eine hübsche Frau werden, mein Etchias, sprechen Sie mit mir wenig von Geschäften. Wir heutigen alleinlebenden Frauen müssen uns mit Geschäften befassen. Aber wir tun es nicht gern und hören auch ungern davon!'

Das hünne Kapitel.

Die tante Geheimratin sagte. Sie standen in dem großen Vorzimmer der geheimratlichen Wohnung an der Kurfürstentrasse. Rita Delgers sah den Staubmantel an, rühte die Wasennische hoch über die Stirn, wartete noch einen prächtigen Blick in den Spiegel und sagte: 'Nun, was denn schon wieder, Tantchen?'

Das hünne Kapitel.

Die tante Geheimratin sagte. Sie standen in dem großen Vorzimmer der geheimratlichen Wohnung an der Kurfürstentrasse. Rita Delgers sah den Staubmantel an, rühte die Wasennische hoch über die Stirn, wartete noch einen prächtigen Blick in den Spiegel und sagte: 'Nun, was denn schon wieder, Tantchen?'

Das hünne Kapitel.

Die tante Geheimratin sagte. Sie standen in dem großen Vorzimmer der geheimratlichen Wohnung an der Kurfürstentrasse. Rita Delgers sah den Staubmantel an, rühte die Wasennische hoch über die Stirn, wartete noch einen prächtigen Blick in den Spiegel und sagte: 'Nun, was denn schon wieder, Tantchen?'

Major a. D. Deike?
Bitterfeld. Major a. D. Deike, Verfasser der vorkriegsständigen Broschüre 'Kampf gegen die Kriegsschuldfrage', Mitglied der Stahlhelm-Druckgruppe, Vorkämpfer des Reichertums.

Tragödie einer Gastwirtsfamilie.

Vater, Mutter und zwei Kinder vergiften sich mit Gas. — Verzweiflung über drückende Schuldenlast.

Leipzig. Am Montagvormittag wurde in der Schützstr. 30 das Gastwirtslokal...

Am dem Tisch, den Kopf in die linke Hand gestützt, das eine Bein über das andere...

Auf dem Tische stand eine halbgelbeerte Mischke mit Zuckerbrühen und daneben ein Glas.

Die Ursache der furchtbaren Familien-Tragödie lag in Schulden zu suchen, die auf dem letzten Geldstillsitzen...

Der Gerichtsvollzieher ließ täglich Glocke bei ihm war. Die Tat scheint mit Einverständnis seiner Frau schon Tage vorher...

wurde verhängt und kam alsobald mit dem Verhafteten an Tatorie an. A. legte nun ein vollständiges ob. Die Leiche der Frau wurde gefunden...

Der Grund, weshalb A. seine Frau ermordet hat, ist nicht ganz klar. Die Ehe war allerdings eine sehr schlechte. Kinder waren nicht vorhanden.

Vergeudung von Krankentafelgeldern.

14 000 Mark von der Vorhänge veruntrent.

Keuna. Der Vorsteher der Allgemeinen Ortskrankenkasse Keuna, der Maurermeister Büttcher aus Ammendorf...

Anlere handhabungsfähigen Segner, Herr Direktor? Wie kam es zu dem?

„Und weshalb wollen Sie sich nicht vertagen?“ sagte er zurendend.

„Sie kennen gewiss zu gut das Wörtchen Uebernehmung.“ Herr Direktor. Und die Helgers-Werke sind alter Familienbesitz und wollen es bleiben.“

„Wahrschick hat bedauernd die Hände.“ „Woher nun solche Sentimentalitäten heute, sechs Jahre nach dem Krige?“ rief er aus.

„Er ist eben eindrucklos auf das erste, sechste, ausnehmendste Mädchenstück. Und wie von einem neuen Gedanken gepackt, murmelte er eine kurze Entschuldigung und ließ davon.“

„Mit einem Blick in der Hand kam er zurück. Ach bin ja sonst nicht für den Umgang, sagte er mit entzündeten, aber die Dame darauf wollte es durchdauern. Aber sehen Sie sich nur den Mann, diesen Don Rodrigo, an! Er steht gar nicht so biffig aus. Er wollte bald wieder in Berlin sein, sagte er lächelnd hinzu.“

Nita Helgers befahl das Bild. Im Hintergrunde war Wald und See, vor einem großen Wagen stand der kleine Direktor Walchowitsch.

„Er schien eindrucklos auf das erste, sechste, ausnehmendste Mädchenstück. Und wie von einem neuen Gedanken gepackt, murmelte er eine kurze Entschuldigung und ließ davon.“

„Mit einem Blick in der Hand kam er zurück. Ach bin ja sonst nicht für den Umgang, sagte er mit entzündeten, aber die Dame darauf wollte es durchdauern. Aber sehen Sie sich nur den Mann, diesen Don Rodrigo, an! Er steht gar nicht so biffig aus. Er wollte bald wieder in Berlin sein, sagte er lächelnd hinzu.“

Die Geschäftsjahre Nita Helgers waren unbedrückend, als sie das Bild zurückdrückte. Innerhalb einer Stunde war sie stumm und tot.

Die Unterredung war beendet. Nita Helgers verabschiedete, alles ihrem Vater nach Hamburg zu schreiben, um dafür zu sorgen, daß er bald nach Berlin käme.

Direktor Walchowitsch war froh, die diese Mission auszuwachen zu sein. Und diesmal brachte er seinen Besucher nicht nur bis zum Treppenhof, sondern die ganze Treppe hin-

leitung für den Neubau der Kasse zu bekommen und dafür etwa 7000 Mark einzusetzen. Den Rest der Kasse in den Neubau zu bezahlen die Kasse der Kasse, einmal an D., der etwa 1500 Mark einsetzte.

Am Freitag, den 21. September, wurde die Kasse in den Neubau der Kasse, einmal an D., der etwa 1500 Mark einsetzte.

Der Stuh in den „Küchigen Tonnen“. Friedrichroda. Mit einem ungeheuren Neobauer in der Tasche beludete ein junger Badergesele die „Küchigen Tonnen“ auf dem Bademarkt.

Am Freitag, den 21. September, wurde die Kasse in den Neubau der Kasse, einmal an D., der etwa 1500 Mark einsetzte.

Aus dem Anhalter Land.

Aus ihm's mit dem Käsehandel!

Meisdorf. Seit langem kennen unsere Einwohner die Käsefrau von Hoflau. Die Frau klagte in letzter Zeit über immer schlechter werdenden Gesundheitszustand.

Viel Haselnüsse.

Aufstreu. Im allgemeinen ist die Zahl der Haselnußhändler in unseren Gegenden in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Der Viehstich wird aber noch eine bedeutendere Menge jener Sträucher, deren Nutzen eben in der Schule wertvolle Dienste leisteten.

Stodenaufbringung.

Niederst. Sonnabend vormittag wurde die neue Glocke auf ihren Platz auf dem Turme der Kirche gebracht. Ein Monteur aus Wittenberg leitete die Arbeit.

Cabarz durch einen Wolfenbruch überflutet.

Walterhausen. Das Dorf Cabarz ist am Freitagmorgen von einem gewaltigen Wolfenbruch überflutet worden. Ungeheure Wassermassen wälzten sich in das Tal, alles mit sich fortziehend.

Wieder ein G.M.-Mann ermordet.

Chemnitz. In Oberlausitz land man in einem Teich die Leiche des Arbeiter G.M. Man vermutet, daß zwischen Schläger und Wirt ein Kampf ausgebrochen sei, bei dem Wirt im Teich getötet wurde.

Gau-Gingen.

Buffen. Der Anhalt des Singerverbundes an der Saale hatte seine Mitglieder zu einem Gausingen nach Buffen eingeladen. Tausende von Sängern und Sängerinnen waren erschienen.

Desau.

Desau. (Eine anhaltische Notverordnung.) In Kürze wird eine Notverordnung des anhaltischen Staatsministeriums an der Tagesordnung sein.

„Es war ihm, als würde die durch die Schnelligkeit des Wandens der Enge der Gedanken entfliehen, die sie quälten.“

„Über die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

„Aber die Gedanken folgten weiter: Die Helgers-Werke manften! Das war für sie eigentlich nichts Neues.“

Scheunenbrand.

Schlesien. Am 26. d. M. brach in der Scheune im Gutshof des Landwirts...

Folgen schwere Rohheit.

Altenberg. In der Schmiedlichen Straße...

Ein Liebespaar wirft sich vor den Zug.

Stendal. An der Eisenbahnstraße Stendal...

Beim Ententötern ertrunken.

Gröden. Auf dem Mühlteich in den benachbarten Weichen ereignete sich am Sonntag...

Genoa. (In Veranlassung der 30. Novemberfeier) Montag mittag...

Wien. (Wem gehört die Kaiserkrone?)...

Dehlig (Saale). Das Abmontieren der alten Eisenbahnbrücke ist nun...

Marianne reist nach Asien.

Roman von Karl Maria. (22. Fortsetzung.) Der Major röhnte: 'Und ich weiß immer noch nicht, welche ausgefallene Schuft auf Marianne los!'...

Beendet. Gegenwärtig werden die schweren Leiden, auf denen die Brücke geruht hat...



Ämtliche Saalegau-Nachrichten.

Verbindliche Mitteilung Nr. 17. 1. Bauamtliche. Die erste Rate der Baugemeinde...

fein durchgeschliffenen almdürftigen Erbsen...



Ämtliche Saalegau-Nachrichten.

Verbindliche Mitteilung Nr. 17. 1. Bauamtliche. Die erste Rate der Baugemeinde...

Preis Geldloos, geb. 24. 4. 19, wird für die Junioren...

Vorauslagen für Mittwoch, 27. September. Vorgesagtes: 1. Marck - Majorhorn - 2. Dr. fobler - Elabette - 3. Ramser - Perilo - 4. Glat...

„Der Preis der Stadt Leipzig.“ Stadtrath in Leipzig. Die Leipziger Madonnenbahn veranlaßt am kommenden Mittwoch, dem 29. September...

Gen-Ausschuß für die Deutschen Spiele. Saalegau in D.M.S.G. (Verbindliche Mitteilung Nr. 11.)

Jugendstapel. Der Preisgeld der den 27. u. 28. September...

Der Major röhnte die Stirn. 'Ich werde dann sofort an Waldemars Vater nach Harzburger telephonieren. Wir müssen Waldemar telephonisch warnen. Er muß auf die Gefahr aufmerksam gemacht werden.'

„Da aber rief Frau Therese hastig: 'Was sagen Sie! Er meint das doch nicht im Ernst? Marianne darf doch nie und nimmer daran denken, zurückzutreten. Ich bitte Sie um alles in der Welt - Nein, wir müssen eben durchhalten. Aber...'"

„Sie hat mir erklärt, daß es ihre Pflicht sei, nach Asien zu reisen.“ Das Geheuer Wädelte amete erleichtert an...

Die neuen Mitglieder des Stadttheaters Halle:

Es stellen sich vor...

Am kommenden Donnerstag geht zum ersten Male der Vorhang im Stadttheater Halle wieder hoch. Gleichsam für eine ganze Spielzeit flingt das Kommando 'Vorhang auf' dann über die Bühne, das Theater, die ganze Stadt...

Ich bin zu geben: Ich meine als Kommandant, nicht würde ich die letzte Notverordnung bestimmt nicht so tragisch nehmen. Da mich aber eine gültige Hand bisher beschützt hat und ich mich an der Stadttheater Halle...

Zweck des lebendigen Theaters ist ihm, glaube ich, gerade heute seine Danksagung und Notwendigkeit... Walter Streckfuß: Als er Herr Da wurde Walter Streckfuß vom Neuhäuser Theater in Gera nach Halle verpflichtet...

mit meiner Kameradschaft als kleiner Erdenbürger bedrückt aus dem Verwaltnis... Magistrate bedrückt hervorgegangen, während ich während der Ausgliederung, während der Verlegung nach Halle, und Konserntänger Kurt Hoffmann im Konserntorium Hoffmann, Bochum...

Selbsthilfe des Bürgerturns!

Sie kann es trotz der schweren Frage der Zeit nur eine einstige Antwort geben: Bürger, besuch' euer Stadttheater!

Hier stellen wir die neuen Mitglieder des Stadttheaters vor. Wir lassen sie selbst zu Wort kommen, um sie bestmöglichst bekannt zu machen...

Hans Albo: Als 1. Charakterspieler und Regisseur wurde Hans Albo vom Stadttheater Magdeburg verpflichtet. Bisher von Geburt, plaudert er hier mit Humor von seinem bisherigen Leben...

Hans Albo kommt aus München. Die Eltern, ehrenwerte Leute, hätten gern einen Erben Menschen aus ihm gemacht. Hans Albo machte aus Mühsale das, trieb sich aber mehr nach in der Schweiz, in Italien, anschließend dem Studium der Kunstgeschichte...

Sarah v. Anberten:

Als Chorgespieler wurde S. v. Anberten vom Stadttheater Jena zum Stadttheater Halle verpflichtet. Za ihn in seiner Jugend auch Auführungen im Stadttheater Halle begünstigten im Stadttheater Halle begünstigten im Stadttheater Halle...

Meine Liebe zum Theater reicht in meine früheste Jugend zurück. Schon als Schüler legte ich alle kleinen Erparnisse an mich an, um mich für Theaterfahrten an die vielen Auführungen, die ich im Laufe der Jahre in den verschiedenen Städten, darunter auch in Halle, sah...

Julius Völsberg:

Der neu verpflichtete Hr. Tenor Julius Völsberg ist die Entdeckung einer Stabtheatermaltuna... Ich wurde im Jahre 1927 von einem Studienrat und von der Stadtverwaltung...

Als Charakterdarsteller wurde Erich A. Weisbarth verpflichtet. Das erste Bühnenstück zum Theater gebracht hat... München ist, warum ich zum Theater ging? Wohl kaum. Aber es war sehr schön...

1. Stiftungsfest des Fachvereins der Bädermeisterinne und -Gefellen.

Ein Jahr war es gestern her, das sich dreizehn Bädermeisterinne und Gefellen zu einem eigenen Fachverein zusammengeschlossen haben. Heute ist der 11. Jahrestag...

Der Bädermeister des Bäder-Vereins, Bädermeister Paul Mülling, übergab in einer feierlichen Rede über die Entwicklung des Bädervereins...

„Völkische Kampfgemeinschaft.“

In einer Verammlung im 'Mars-Idol' wurde die Öffentlichkeit mit den Zielen und Bestrebungen einer neuen Organisation, der 'Völkischen Kampfgemeinschaft'...

Schiffverehr im Bild. Hafen Halle-Trosna.

Mitteltend von der Schiff, Dampf-Kampagne. Angekommen sind am 14. 9. Elmsdorff 'Mitter' mit Schiffkapitän von Hamburg...

Gabriele Schneider: Als Sentimentale und jugendliche Salonbabe wurde Gabriele Schneider vom Landesbesteller Braunfels zum verpflichtet. Sie wird sich dem hallischen Publikum in der Eröffnungsvorstellung des Schauspielers als 'Gretchen' vorstellen...

Meine zwei Brüder waren im Kriege gefallen. Es wird verständlich sein, daß die Eltern an ihren geliebten Töchtern nicht auf dem Gange lassen wollten. Dennoch ergaben es die Umstände und zwar in Budapest, daß ich die Schauspielakademie absolvieren durfte...

Era Heiba:

Als Hr. jugendl. Sängern und Solodette konnte Era Heiba verpflichtet werden. Ihr Weg führte über Opernspiel und Operette zur Oper. Sie erzählt darüber...

Ich bin ein geliebtes, rundes Mädchen mit blonden Locken und eine nach dem Abschied sofort zum Theater. Als Schillerin vom Kammerhaupteiler Otto Bernke, München, arbeitete ich als Solotänzerin am dortigen Stadttheater...

Meine zwei Brüder waren im Kriege gefallen. Es wird verständlich sein, daß die Eltern an ihren geliebten Töchtern nicht auf dem Gange lassen wollten. Dennoch ergaben es die Umstände und zwar in Budapest, daß ich die Schauspielakademie absolvieren durfte...

Meine zwei Brüder waren im Kriege gefallen. Es wird verständlich sein, daß die Eltern an ihren geliebten Töchtern nicht auf dem Gange lassen wollten. Dennoch ergaben es die Umstände und zwar in Budapest, daß ich die Schauspielakademie absolvieren durfte...

Alfred Betze: Als 1. Held und Liebhaber wurde vom Stadttheater Oberhausen Alfred Betze verpflichtet. Neben den Menschen und Künstler gibt sein eigener Lebenslauf Aufschluß...

Als Hr. jugendl. Sängern und Solodette konnte Alfred Brünninger verpflichtet. Amstiant plaudert er hier von seiner Bühnenlaufbahn...

Als Hr. jugendl. Sängern und Solodette konnte Alfred Brünninger verpflichtet. Amstiant plaudert er hier von seiner Bühnenlaufbahn...

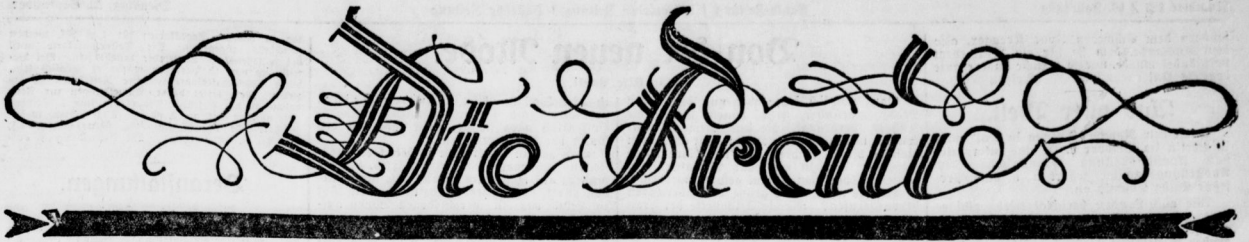
Das Wichtigste an meinem Leben scheint mir nicht die beruflichen Chancen zu sein, sondern weltanschauliche Aufgaben. Als 'Baby' war ich ein Siffel, ich nahm mit brüllendem Verlangen derartige Unmütigkeiten an...

Die Bühne des Lebens betrat ich um die Jahrsunterende, das Leben der Bühne erst vor verhältnismäßig kurzer Zeit. Mir war es aber, bevor ich die Schauspielakademie, das ich hierher bringe, mit der Rollen zu spielen, zunächst aus alten Tanten; drei davon tupten auf Pariser, je zwei auf Venezianer oder Venetianer, ich selbst, als ich schließlich landete, auch ein Wort mit sprechen zu müssen...

Als Hr. jugendl. Sängern und Solodette konnte Alfred Brünninger verpflichtet. Amstiant plaudert er hier von seiner Bühnenlaufbahn...

Als Hr. jugendl. Sängern und Solodette konnte Alfred Brünninger verpflichtet. Amstiant plaudert er hier von seiner Bühnenlaufbahn...

Als Hr. jugendl. Sängern und Solodette konnte Alfred Brünninger verpflichtet. Amstiant plaudert er hier von seiner Bühnenlaufbahn...



Inferne Deutsche Woche in Halle.

Beginnt am 27. September und dauert bis zum 4. Oktober, und wir auf hoffen, daß sie uns unferm Ziel näher bringe...

Ebbe und Flut.

Von Maria M. Schenk, Freiburg i. Br.

Das Leben wandert stetig ohne Rast: Ein Kasten ist's — ein ewig Auf und Ab, Uns Gekern reiße sich das Heute an...

Rückblick auf die Drei-Ha-Ausstellung.

Von Elsa Kemms.

Die Drei-Ha-Ausstellung des Hallischen Hausfrauenbundes e. V. fand in weitesten Kreisen großes Interesse. Sie wurde von über 10000 Besuchern, aus von den obersten Kreisen der Mädchen- und Frauenkinder, besucht...

Eine Frauenfrage.

Elisabet Boehm.

Es mehren sich heute die Vorwürfe gegen die berufstätige Frau, daß sie die Arbeit der Gebäulichkeit vordringt und nur für sich selbst sorgen wolle...

Praktische Haushaltsneuheiten auf der Drei-Ha-Ausstellung.

St haben Ausstellungen nur eine kurze Wirkung. Die ausgefallenen Gegenstände werden interessiert betrachtet, man kauft das eine oder andere kleine Stück oder nimmt sich vor, dies später zu tun...

großen Dornen anschaffen kann und die beiderartig geeignet und auch bei der Hausarbeit zu erleichtern, wo die großen Neuerungen, wie elektrische Herde, Eismaschine, Staubsauger, Wandtoaster, Waschmaschinen, die in der großen Auswahl gezeigt wurden...

Maschinen mit den breiten Messern alle Unregelmäßigkeiten einwandlos beseitigen werden und so ein regelmäßig abgerollter Stoff entrollt. Auch jetzt erfüllt dieser Apparat alle Anforderungen, die man an eine Maschine für den normalen Haushalt stellen kann.

Eine andere sehr wirksame Erleichterung der Küchenarbeit verschafft der Schüssel- und Topfbüchse 'Dalfi', der anheimelnd viel auf der Ausstellgung gefaßt wurde.

Eine weitere einleuchtend war auch der Topfeinsatz mit Hebern 'Ruchensprung' ein raffineses Praktikum, das sich als ein vorzügliches Hilfsmittel für jeder Topfform anpaßt.

Eine wahre Wohltat beim Schneiden und Wägen des Ausbessens scheint mir der Ruchensprung 'Raffi' zu sein, durch den die Ermüdung oder gar Erkrankung der Hände durch Druck vermieden werden wird.

Im Zeichen der Sparwirtschaft fanden die verschiedenen Wirtschaftlichkeitsapparate die alle den Zweck hatten, Ersparnis und Gewinn aus den Hausarbeiten durch längere Läden haltbar zu machen.

Vertical text on the far left margin, likely a page number or reference code.

